



Offizielles Fahrerbriefing 19.09.2026 / Wohlen (CH)

Liebe Pilotinnen und Piloten,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich Willkommen zur Trofeo Elia Epifanio 2026. Es freut uns, Euch so zahlreich in Wohlen / CH begrüßen zu dürfen.

Es gelten die technischen und sportlichen Reglemente für die autobau Schweizer Kart Meisterschaft 2026 gemäss Schweizer Kartsport Jahrbuch resp. gemäss den online verfügbaren Reglementierungen auf www.motorsport.ch. Für die Kategorie Rotax Max Senior gelten ergänzend die technischen Reglemente der Rotax Max Challenge Schweiz 2026 gemäss den auf www.rotaxmax.ch veröffentlichten Reglementierungen sowie die für die Trofeo Elia Epifanio publizierten Sonderbestimmungen und Nachträge. **Jeder Pilot und jeder Bewerber ist dafür verantwortlich, die für seine Kategorie geltenden Reglemente zu lesen und zu kennen!**

Es ist verboten, Motoren im Fahrerlager zu starten, zu testen und/oder zu erhitzen. Nur nach Erlaubnis der Offiziellen kann im Service Park der Motor gestartet werden. Wir bitten Sie, den Zeitplan, die Umwelt und alle freiwilligen Helfer zu respektieren.

Damit mögliche Änderungen des Zeitplanes und weitere Informationen zur Kenntnis genommen werden können, muss das **offizielle Anschlagbrett** (vor der Administration) regelmässig aufgesucht werden. Es ist Sache der Teilnehmenden sich über allfällige Änderungen/Anpassungen zu informieren.

Die Anzahl Runden pro Kategorie können dem Zeitplan entnommen werden.

Vorstart: Der Vorstart schliesst spätestens 5 Minuten vor Beginn des jeweiligen Laufes. Die PilotInnen und Ihre Mechaniker sind angewiesen die Zeitpläne einzuhalten, damit die pünktliche Starterlaubnis gesichert ist. **Der Zutritt in den Service Park und den Vorstart ist nur für berechnigte Personen gestattet (Pilotin und ein (1) Mechaniker)!**

Zeitfahren: 6 Minuten pro Kategorie. Nach Aufsuchen der Reparaturzone ist das Zeitfahren automatisch beendet.

Fliegender Start: Es gibt zwei Formationsrunden. Nach Posten 4, wird Ihnen das Schild "Formation" präsentiert und Sie fahren in zwei getrennten Spuren mit reduziertem und gleichmäßigem Tempo. Ab diesem Zeitpunkt wird ausschliesslich in zwei Spuren bis zum Start gefahren. **Achtung:** Das Tempo muss sehr langsam und vor allem gleichmäßig sein und es muss in einem kompakten Feld gefahren werden. Die Korridore müssen respektiert werden. Solange die Lichter der Ampeln nicht erloschen sind, bleiben Sie in den Korridoren. Die Ampeln sind rot, wenn sie erloschen sind, ist der Start gegeben. Eine Beschleunigung während des Startvorgangs ist erst nach Überfahren der gelben Linie erlaubt. Wenn die orangefarbene Ampel aufleuchtet, wird 1 zusätzliche Runde gefahren und der Start wird anschliessend neu gegeben. Wenn ein Fahrer in der Vorstartphase ein mechanisches Problem hat und mechanische Hilfe bekommt, bleibt er für den Start in der hintersten Reihe (letzte Reihe). Wenn

In Kooperation mit





er ein Problem während der Formationsrunde hat, kann er vor der roten Linie wieder auf seinen Platz zurückkehren.

Die rote Linie befindet sich nach Posten 5.

Sollte keine Startampel zur Verfügung stehen, wird der Start mittels Flagge freigegeben. Die genaue Handhabung und Bewegung der Flagge wird im physisch stattfindenden Fahrerbriefing durch den Rennleiter detailliert erklärt.

Anschieben Kategorie KZ/OKJ/OKS: bis zur weissen Linie erlaubt (siehe Streckenplan)
Jede/r FahrerIn, die/der auf der Strecke einen Zwischenfall hat, bringt sich und seinen Kart in Sicherheit und begibt sich zum nächsten Streckenposten.

Es ist verboten, unter der gelben Flagge zu überholen. Wenn auf der Strecke die rote Flagge gezeigt wird, halten alle Karts auf der Gegengrade vor Posten 3. Der Zutritt auf die Strecke, ohne Einverständnis der Rennleitung, ist allen Mechaniker untersagt. In allen Fällen ist es verboten, ausserhalb der Reparaturzone, mechanische Hilfe zu leisten.

Neutralisierung: Wenn das Schild "SLOW" zusammen mit einer gelben Flagge von allen Posten gezeigt wird, wird das Rennen neutralisiert». Alle Karts reihen sich hinter dem Führenden in einer Reihe ein. Überholen ist nicht erlaubt.
Fahren Sie langsam. In der letzten Runde "SLOW" kündigt der Rennleiter dies mit dem Handzeichen «1 Runde» an, zeigt er bei nächster Überquerung die grüne Flagge, wird das Rennen wieder aufgenommen. Überholen ist nach der Startlinie erlaubt (dies gilt für alle Fahrer, nicht nur für den Polesetter). Während des SLOW-Verfahrens können Sie in die Reparaturzone (vor dem Parc Fermé) fahren, danach müssen Sie sich jedoch hinter dem Feld wieder einreihen.

Spoiler: Am Ende des Rennens fährt die/der Pilotin in den Parc Fermé, bleibt vor der Waage in ihrem/seinem Kart sitzen, bis die Spoilerkontrolle abgeschlossen ist, und die Mechaniker betreten den Bereich nur nach Aufforderung der Technischen Kommissare. Wir erinnern alle FahrerInnen daran, dass die korrekte Position des Spoilers bis zum Zeitpunkt der Spoilerkontrolle in der Verantwortung des Piloten liegt.

Jegliche mechanische Hilfeleistungen sind ausserhalb der Reparaturzone nicht erlaubt.

Diverses:

- Ab dem offiziellen freien Training ist die Verwendung von OnBoard-/Go-Pro-Kameras verboten, außer wenn sie von der Rennleitung auf Antrag des Veranstalters/Promoters genehmigt wurden.
- Beim Fahren in der Boxengasse muss die Geschwindigkeit stark reduziert werden (Schritttempo)
- Nach Ende des Rennens müssen die Piloten direkt in die Boxengasse fahren
- Das Verlassen der Rennstrecke muss zwingend mit hochgehobenem Arm signalisiert werden
- Die Videoüberwachung ist für Piloten / Bewerber / Mechaniker / Eltern / Besucher nicht zugänglich
- Rauchen ist im Parc Fermé wie auch im Paddock verboten!
- Es ist verboten, mit nacktem Oberkörper auf der gesamten Strecke herumzulaufen.

In Kooperation mit



Trofeo Elia Epifanio



- Piloten, welche zu Gesprächen mit der Jury vorgeladen werden müssen, zwingend vom Bewerber begleitet werden.

Fragen: Die Rennleitung steht Euch zur Verfügung. Bei technischen und sportlichen Fragen wendet Euch bitte direkt an die zuständigen Personen.

Für die Rennleitung
Hans Dähler
Rennleiter

In Kooperation mit





Briefing Officiel des pilotes 19.09.2026 / Wohlen (CH)

Chers pilotes, chères pilotes, Mesdames, Messieurs,

Bienvenue à la 3ème manche de Trofeo Elia Epifanio 2026. Nous sommes heureux de vous accueillir aussi nombreux à Wohlen / CH.

Les règlements techniques et sportifs de l'**autobau Championnat Suisse de Karting 2026** s'appliquent conformément à l'**Annuaire du karting suisse** ainsi qu'aux règlements disponibles en ligne sur www.motorsport.ch.

Pour la catégorie **Rotax Max Senior**, les règlements techniques de la **Rotax Max Challenge Suisse 2026**, tels que publiés sur www.rotaxmax.ch, s'appliquent en complément, ainsi que les **dispositions particulières et avenants publiés pour la Trofeo Elia Epifanio**.
Chaque pilote et chaque concurrent est responsable de lire et de connaître les règlements applicables à sa catégorie !

Il est interdit de démarrer, de tester et/ou de chauffer des moteurs dans le paddock. Uniquement après autorisation des officiels, le moteur peut être démarré dans le parc d'assistance. Nous vous demandons de respecter les horaires, l'environnement et tous les bénévoles.

Le **tableau d'affichage officiel** (devant l'administration) doit être consulté régulièrement pour obtenir les informations actuelles et les éventuelles modifications de l'horaire.

Le nombre de tours par catégorie est indiqué dans l'horaire.

Prégrille : La prégrille est fermée au plus tard 5 minutes avant le départ du manche correspondante. Les pilotes avec leur mécanicien doivent respecter les horaires pour que l'autorisation de départ est assurée à l'heure. **L'accès dans le parc d'assistance et à la prégrille n'est autorisé qu'aux personnes autorisées (le pilote et un (1) mécanicien) !**

Essais chronos : 6 minutes par séance, une seule session. Après s'être rendu dans la zone de réparation, les essais chronos sont automatiquement terminé.

Départ lancé : Il y a deux tours de formation. Après le poste 4, le panneau "Formation" vous est présenté et vous roulez dans deux lignes séparées à une vitesse réduite et régulière. A partir de ce moment, vous roulez exclusivement sur deux lignes jusqu'au départ. Attention : l'allure doit être très lente et surtout régulière et il faut rouler en peloton compact. Les couloirs doivent être respectés.

Tant que les feux de signalisation ne sont pas éteints, vous restez dans les couloirs. Les feux sont rouges, lorsqu'ils sont éteints, le départ est donné. Une accélération pendant la procédure de départ n'est autorisée qu'après avoir franchi la ligne jaune. Si le feu orange est allumé, un tour supplémentaire est effectué et le départ est ensuite redonné. Si un coureur a un problème mécanique pendant la phase de pré-départ et qu'il reçoit une aide mécanique, il reste dans la dernière rangée (dernière rangée) pour le départ. S'il a un problème pendant le tour de formation, il peut revenir à sa place avant la ligne rouge.

La ligne rouge se trouve après poste 5.

In Kooperation mit





Si aucun feu de départ n'est disponible, le départ sera donné au moyen d'un drapeau. La procédure exacte ainsi que le mouvement du drapeau seront expliqués en détail par le directeur de course lors du briefing des pilotes organisé en présentiel.

Pousser le kart catégorie OKJ/OK : le mécanicien est autorisé de pousser le Kart jusqu'à la ligne blanche (voir le plan de la piste)

Tout pilotes ayant un incident sur la piste mettra son kart en sécurité et rejoindra le poste de commissaire le plus proche.

Il est interdit de dépasser sous drapeau jaune. Si le drapeau rouge est présenté sur la piste, tous les karts doivent s'arrêter sur la ligne droite opposée avant le poste 3. L'accès à la piste sans l'accord de la direction de course est interdit à tous les mécaniciens. Dans tous les cas, il est interdit d'apporter une aide mécanique en dehors de la zone de réparation.

Neutralisation: Sur présentation du panneau « SLOW » accompagné d'un drapeau jaune à tous les postes, la course est neutralisée. Tous les karts se placent derrière le leader en une seule file. Les dépassements sont interdits.

Roulez lentement. Lors du dernier tour en mode « SLOW », le directeur de course annonce « 1 tour » par un geste de la main. Au passage suivant sur la ligne de départ, le drapeau vert est présenté : la course reprend.

Les dépassements sont autorisés après la ligne de départ (cela concerne tous les pilotes, pas uniquement le poleman).

Pendant la procédure SLOW, vous pouvez entrer dans la zone de réparation (devant le Parc Fermé), mais vous devez ensuite reprendre la course derrière le peloton.

Spoilers : à la fin de la course, vous entrez en parc fermé, avant la balance vous restez assis dans votre kart tant que l'inspection des spoilers n'est pas terminée et les mécaniciens ne rentreront que sur ordre des commissaires techniques. Je rappelle à tous les pilotes que la course se termine après la balance.

Les opérations d'assistance mécanique ne sont pas autorisées en dehors de la zone de réparation

Divers

- Dès les essais libres officiels, l'utilisation de caméras embarquées/go pro est interdite sauf celles autorisées par la direction de course à la demande de l'organisateur/promoteur
- En roulant dans la voie des stands (à l'entrée il y a deux panneaux « SLOW »), la vitesse doit être fortement réduite (vitesse de pas).
- A la fin de la course, les pilotes doivent rouler directement à la voie des stands
- La sortie du circuit doit être signalé par le bras levé
- La surveillance vidéo n'est pas accessible aux pilotes / concurrents / mécaniciens / parents / visiteurs
- Fumer est interdit à la parc fermé et au paddock
- Il est interdit de se promener de torse nu sur tout le circuit.
- Les pilotes convoqués pour des entretiens avec le jury doivent obligatoirement être accompagnés par le concurrent.

In Kooperation mit





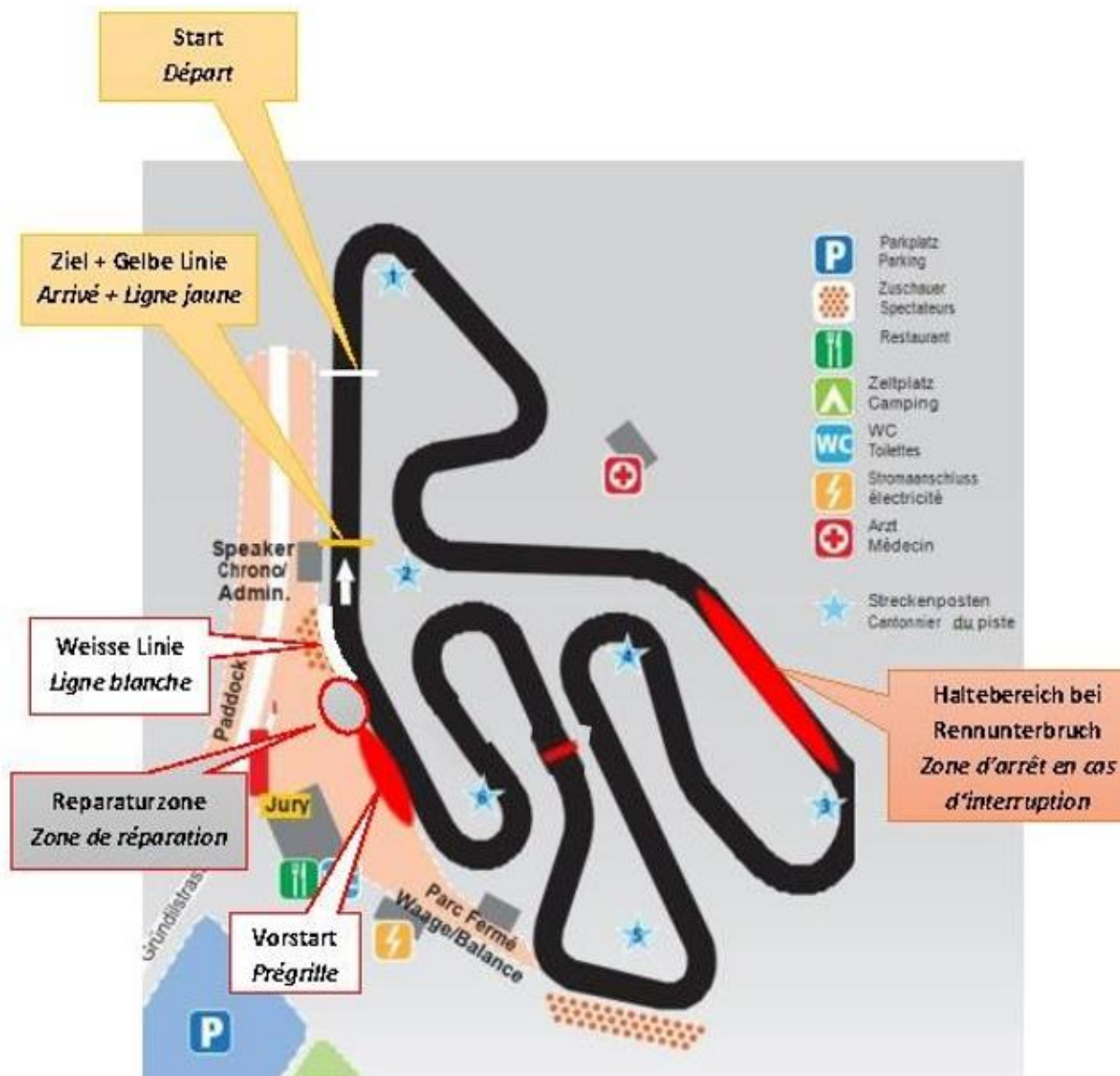
Questions : La Direction de course sera à votre disposition. Pour les questions techniques et sportives voir avec les personnes concernées.

Pour la Direction de course

Hans Dähler

Directeur de course

Streckenplan / Plan de piste



In Kooperation mit

